



# Wahlprogramm des SPD Kreisverbands Lörrach Kreistagswahl 2024

## Inhalt

<b>Demokratie</b> braucht Demokrat:innen – Soziales Miteinander stärken .....	2
Gute <b>Gesundheitsversorgung</b> für alle .....	2
<b>Mobilität</b> attraktiv und sozial gestalten .....	2
Gute <b>Bildung</b> für alle.....	3
<b>Umwelt und Landwirtschaft</b> .....	3
<b>Wohnen und Arbeiten</b> .....	3
<b>Migration und Integration</b> .....	3
<b>Sicheres Leben</b> im Landkreis .....	4

## Demokratie braucht Demokrat:innen – Soziales Miteinander stärken

Wir fordern:

- Demokratieförderung durch Beteiligung, Bildung und Befragungen in die Arbeit des Landkreises zu integrieren
- „Zufallsbefragungen“ als Form der Bürgerbeteiligung zu nutzen
- Beteiligungsformate für junge Menschen durch adäquate und moderne Kommunikationsformen zu schaffen und zu erweitern.
- Ehrenamt und Vereinsstrukturen als Rückgrat durch hauptamtliche Strukturen unserer Gesellschaft zu stärken.
- eine zentrale Plattform auf Kreisebene zur Koordinierung der Freiwilligendienste

## Gute Gesundheitsversorgung für alle

Wir fordern:

- **„Gesund von Anfang an“ Prävention stärken.**
- Informationsangebote für werdende Eltern, beispielsweise durch Kinderärzt\*innen
- Flächendeckend aktivierende Hausbesuche für ältere Menschen
- Hilfe zur Selbsthilfe - Gesundheitsbildung durch regelmäßige Vorträge der Klinikärzt\*innen
  
- **Notfallversorgung stärken, Rettungszeiten verkürzen.**
- Eine schnellere und bessere Notfallversorgung im ganzen Landkreis Lörrach
- Eine Entlastung der zentralen Notaufnahme durch mehr Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
- Einführung eines Telenotarztsystems im Landkreis
  
- **Gesundheitsversorgung sichern im gesamten Landkreis.**
- Eine angemessene Haus- und Facharztversorgung.
- Die Einrichtung von medizinischen Versorgungszentren in Kreisträgerschaft mit offener Sprechstunde.
- Mobilitätskonzepte, die sicherstellen, dass Arztpraxen auch erreicht werden können (z.B. durch Bürgerbuskonzepte)
  
- **Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote für medizinisches Personal ausweiten.**
- Mehr Ausbildungsplätze für die Pflegeberufe, Rettungssanitäter und Hebammen
- Eigenes Personal statt teure Leiharbeitskräfte – Springerpools für Kliniken des Landkreises.
- Kampagnen zur Gewinnung von Ärzt\*innen und medizinischem, sowie pflegerischem Fachpersonal zu intensivieren

## Mobilität attraktiv und sozial gestalten

Wir fordern:

- Vorfahrt für öffentlichen Nahverkehr, Fahrrad- und Fußverkehr.
- ein 365€ Ticket für den gesamten Landkreis.
- Radwege landkreisweit zu vernetzen und auszubauen.
- einen verlässlichen Nahverkehr, gerade auch im ländlichen Raum.
- eine Förderung von Bürgerbuskonzepten für die letzte Meile.
- einen raschen Gleisanschluss an das Kreiskrankenhaus.
- die Ausweitung des RVL-Deutschlandticket im grenznahen Bereich.
- die Konsequente Umsetzung der Radverkehrsstrategie.
- Voranbringen des Ausbaus der Radschnellverbindungen.

- Den 15-Minuten-Takt auf der Wiesentalstrecke und kompletter zweigleisiger Ausbau der Wiesentalbahn bis mindestens Schopfheim.

## Gute Bildung für alle

Wir fordern:

- eine kontinuierliche Schulmodernisierung und Digitalisierung der kreiseigenen Schulen.
- mehr Verwaltungs- und technisches Personal an die Kreisschulen, damit Lehrer\*innen weniger verwalten und mehr unterrichten können.
- die Schulsozialarbeit zu stärken.
- Unterstützungsformen wie Schulbegleitung zu sichern, damit Teilhabe möglich ist.
- Kindertagespflege und -betreuung zu fördern.
- eine tragfähige Lösung für die Sprachheilschule.
- das gymnasiale Profil der beruflichen Schulen zu stärken.

## Umwelt und Landwirtschaft

Wir fordern

- Produkte aus regionalem Anbau bei der Versorgung kreiseigenen Schulen und Einrichtungen einzusetzen.
- Wertschätzung und Unterstützung von genossenschaftlichen Energieinitiativen, besonders im ländlichen Raum.
- Einen Dialog Landwirtschaft-Landkreis als Austausch- und Beratungsinstrument zu installieren.
- Intensivierung der Beratung zum Ausbau von Struktur- und Landschaftspflege und Biosphären - Erhaltung der Kulturlandschaft des Südschwarzwalds.
- Förderung von Selbstvermarktung und Bringdiensten im ländlichen Raum.
- Ökologische Landwirtschaft und Höhenlandwirtschaft bedarfsgerecht fördern, Artenvielfalt erhalten.
- einen Klimaneutralen Landkreis bis 2040

## Wohnen und Arbeiten

Wir fordern:

- genossenschaftliche und soziale Wohnformen zu fördern.
- die Koordinierung des Baus von Auszubildenden-/Studierendenwohnheimen in der Region.
- kreisweite Wärme- und Energieplanungen, die nachhaltig und für viele nutzbar sind.
- Kleinbetriebe im ländlichen Raum durch gezielte Wirtschaftsförderung stärker zu unterstützen.
- Transformation des Wintertourismus im Hinblick auf den Klimawandel zu stärken.
- keine Privatisierung von öffentlichen Wohnbaugesellschaften.
- die Bemessung der Wohnkosten bei den Sozialleistungen an die Realität anzupassen.

## Migration und Integration

Wir fordern:

- Integration durch Sprache, Beruf und Vereine voranzubringen.
- eine würdige Unterbringung von geflüchteten Menschen, besonders Kindern und Jugendlichen.
- Kreis und Kommunen bei der Unterbringung Geflüchteten und Migranten finanziell und personell zu entlasten

## Sicheres Leben im Landkreis

Wir fordern:

- soziale Sicherheit durch verlässliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote für Menschen in allen Lebenssituation.
- einen verlässlichen Katastrophenschutz durch stabile und gut ausgestattete Strukturen in Haupt- und Ehrenamt.
- Energiesicherheit durch den Ausbau einer regionalen und nachhaltigen Energieversorgung.
- Hochwasserschutz an klimatische Veränderungen anpassen.
- Aufklärungskampagnen für digitale Sicherheit für Bürger\*innen.
- Präventionsangebote in der digitalen Sicherheit in den Schulen für Schüler\*innen und Eltern durch jährliche Angebote zu fördern und zu finanzieren.